

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **61 (1983)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ken wir der zuvorkommenden und kollegialen Kursleitung, welche den ausserordentlich hohen Prüfungsschnitt von 95,92 Punkten durch ihre grosse, gekonnte Arbeit und ihr Wissen erst möglich machte.

Für die Teilnehmer: Vreni Krähenbühl und
Peter Suter

VAPKO-Instruktionskurse

Für die VAPKO-Kurse in Gfellen/Finsterwald und Degersheim besteht eine grosse Nachfrage, und vielfach können Gemeinden, die tatsächlich einen Pilzkontrolleur benötigen, nicht mehr berücksichtigt werden. Weiter erhalte ich von Gemeinden Protokollauszüge, wonach der Besuch des VAPKO-Kurses begrüsst wird, jedoch wird festgehalten, dass die Kurskosten vom Kursteilnehmer zu übernehmen sind. Dies betrachte ich somit als einen Privatbesuch und kann solche Bewerber bis auf weiteres nicht mehr berücksichtigen.

Leider wird auch des öfters ganz kurzfristig vor oder sogar bei Kursbeginn die Teilnahme am Kurs abgesagt. Hinterher musste ich dann sogar noch feststellen, dass in mehreren Fällen das Kursgeld nicht einbezahlt war.

Um alle jene Teilnehmer vorzüglich berücksichtigen zu können, die tatsächlich beabsichtigen, die amtliche Pilzkontrolle zu übernehmen, ist ab sofort folgende Regelung verbindlich:

1. Das Kursgeld muss mit der Anmeldung einbezahlt werden, ansonst muss die Anmeldung als *ungültig* betrachtet werden.
2. Das Kursgeld ist durch die Gemeinde oder das Kantonale Laboratorium einzubezahlen.
3. Erfolgt eine Abmeldung weniger als 3 Monate vor Kursbeginn, so müssen vom einbezahlten Betrag für Umtriebe Fr. 50.—, und bei weniger als 2 Monate vor Kursbeginn gar Fr. 100.— abgezogen werden.
4. Der Rest des einbezahlten Kursgeldes wird nach den Kursen durch den Kassier zurückbezahlt.
5. Private Kursteilnehmer werden nur in Kurse aufgenommen, wenn diese sonst nicht ausgelastet sind.
6. Abgegebene Kursunterlagen (Leitfaden für amtliche Pilzkontrolleure) können nicht mehr zurückgenommen werden.

Der Kursleiter

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil Necrologio



In Littau verstarb am 24. August 1983 unser Mitglied

Josef Rogenmoser-Schraml

Nur 47 Jahre waren ihm vergönnt; aber er hat diese Zeit gut genützt. Wertvoll war uns seine — ach so kurze — Mitgliedschaft. Sein Verhältnis zu den Pilzen stellte er unter das Motto «hegen und pflegen». Der Ortsgruppe Wolhusen diente er als versierter Pilzmaler.

Gattin Paula und Tochter Sandra, die ihn in seinem schweren Leiden nie allein liessen, entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Verein für Pilzkunde Entlebuch-Wolhusen-Willisau

Vereinsmitteilungen Communications des sections Notiziario sezionale

Entlebuch-Wolhusen-Willisau. Wir ermuntern schon heute alle Pilzfreunde und ihre Angehörigen zum Besuch des traditionellen Preisjassens in der Landbrücke in Schüpheim. Dieser letzte Anlass im laufenden Kalenderjahr wird durchgeführt am 8. und 10. Dezember. Den Gewinnern werden Bons abgegeben, welche in die bekannt guten und chüschtigen Preise umgetauscht werden können.

Genève. Lundi 28 novembre, à 20 h. 30, au local de l'Université (3^e étage), assemblée ordinaire. Conférence du Professeur Gilbert Turian: «Problèmes du développement fongique». Nous rappelons à nos membres que les livres empruntés à la bibliothèque doivent être rapportés à cette dernière assemblée de novembre.